

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309 b - TELEPHON: B 40-5-20, KL. 1121, 1122, 1125

FÜR DEN INHALT VERANTWÖRTLICH: WILHELM ADAMETZ

Freitag, 17. August 1956

Blatt 1687

Geehrte Redaktion!

=====

Wieder ergeht an Sie eine herzliche Einladung zu einer Presseführung. Diesmal heißt das Thema "Die Schüler haben Ferien - nicht aber die Schulen". Es wird dabei ein kleiner Ausschnitt aus dem großen Modernisierungsprogramm für die städtischen Schulen gezeigt. Sie werden eine der noch "üblen" alten Schulen sehen, dann ein oder zwei Schulen, an welchen noch gearbeitet wird und auch schon fertig adaptierte Schulhäuser. Den Abschluß der Pressefahrt bildet der Besuch eines städtischen Lehrmittellagers, wobei sich die Journalisten eine Vorstellung von den Massen jener Materialien machen können, die in den städtischen Schulen ständig benötigt und von der Gemeinde Wien unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Der Amtsführende Stadtrat für Kultur und Volksbildung Mandl, dem auch die städtische Schulverwaltung untersteht, wird an dieser Veranstaltung für die Presse teilnehmen und mit anderen Fachleuten der Stadtverwaltung zur Auskunftserteilung zur Verfügung stehen.

Die Presseführung findet Mittwoch, den 22. August, statt. Abfahrt: Um 9.30 Uhr mit Autobus vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse. Ende der Presseführung zwischen 12 und 12.30 Uhr.

- - -

Wiener Sommerprogramm 1956
=====Sonntag, 19. AugustTheater:

Redoutensaal: Johann Strauß: "Wiener Blut"

Theater in der Josefstadt: Jean . Anouilh: "Der Herr Ornifle"
(Gastspiel des Berliner Renaissance-Theaters mit
Viktor der Kowa und Bruni Löbel)

Raimundtheater: Edmund Eysler: "Die gold'ne Meisterin"

Wiener Kammeroper: Ermanno Wolf-Ferrari: "Il campiello"

Musik:16.30 bis 19.30 und 20.00 bis 22.30 Uhr: Wiener Musik im Kursalon,
Stadtpark: Salonorchester unter der Leitung von Kapell-
meister Josef WeihovskyAusstellungen:"Querschnitt 1956", Wiener Secession, 1, Friedrichstraße 12,
9 bis 13 Uhr"F.A. Maulbertsch und die österreichische Barockkunst im Jahrhun-
dert Mozarts", Albertina, 1, Augustinerstraße 1, 10 bis
12 Uhr"Wiener Malerei und Sonderschau Oskar Kokoschka", Historisches
Museum der Stadt Wien, 1, Neues Rathaus, 9 bis 13 Uhr"Römische Ruinenstätte", 1, Hoher Markt 3, 9 bis 13 Uhr"Schubert-Museum", 9, Nußdorfer Straße 54, 9 bis 13 Uhr"Schuberts Sterbezimmer", 4, Kettenbrückengasse 6, 9 bis 13 Uhr"Haydn-Museum", 6, Haydngasse 19, 9 bis 13 Uhr"Mozart-Erinnerungsraum", 1, Domgasse 5, 9 bis 13 Uhr"Beethoven-Erinnerungsraum", 1, Mölker Bastei 8, 9 bis 13 Uhr"Stifter-Museum", 1, Mölker Bastei 8, 9 bis 13 Uhr

"Weltliche und Geistliche Schatzkammer", Hofburg, Schweizer-Hof, Säulenstiege, 9 bis 13 und 14 bis 17 Uhr

"Kunsthistorisches Museum", 1, Maria Theresien-Platz, 9 bis 13 Uhr

"Österreichisches Museum für Völkerkunde", 1, Neue Burg, Heldenplatz, 9 bis 13 Uhr

"Naturhistorisches Museum", 1, Maria Theresien-Platz, 9 bis 13 Uhr

Waffensammlung - Sammlung alter Musikinstrumente, Museum österreichischer Kultur, 1, Neue Burg, Heldenplatz, 9 bis 13 und 14 bis 16 Uhr

"Europäisches und asiatisches Kunstgewerbe", 1, Stubenring 5, Österreichisches Museum für angewandte Kunst, 9 bis 13 Uhr

"Mozart - Werk und Zeit", 1, Josefsplatz 1, Österreichische Nationalbibliothek, Prunksaal, 10 bis 13 Uhr

"Plastiken im Stadtpark" - Freilichtausstellung, 3, Stadtpark,

"Heeresgeschichtliches Museum", 3, Arsenal, 10 bis 19 Uhr

"Museum mittelalterliche österreichischer Kunst",

"Österreichisches Barockmuseum", 3, Rennweg 4 und 4a, Österreichische Galerie, Unteres Belvedere, 10 bis 18 Uhr

"Österreichische Galerie des 19. und 20. Jahrhunderts", 3, Prinz Eugen-Straße 27, Oberes Belvedere, 10 bis 18 Uhr

"Johann Peter Krafft - 1780 bis 1856", 3, Prinz Eugen-Straße 27, Oberes Belvedere, 10 bis 18 Uhr

"Wagenburg", 13, Schloß Schönbrunn, 10 bis 17 Uhr

"Technisches Museum", 14, Mariahilfer Straße 212, 9 bis 13 Uhr

Übersiedlung der Magistratsabteilung 25
=====

17. August (RK) Die Magistratsabteilung 25 übersiedelt am 20., 21. und 22. August von Wien 17, Parhamerplatz 17-18 nach 17, Kalvarienberggasse 33. An diesen Tagen findet kein Parteienverkehr statt.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"
=====

17. August (RK) Sonntag, 19. August, Route V mit Besichtigung verschiedener städtischer Einrichtungen, Garten- und Wohnhausanlagen im 2. und 21. Bezirk sowie des Strandbades "Gänsehäufel" und des Kindergartens im Rosenpark.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 9 Uhr.

Montag, 20. August, Route I mit Besichtigung der Opernpassage, des George Washington-Hofes, der Siedlung Wienerfeld-Ost und der Per Albin Hansson-Siedlung einschließlich eines Kindergartens und einer Schule der Stadt Wien.

Abfahrt vom Neuen Rathaus, 1, Lichtenfelsgasse 2, um 14 Uhr.

- - -

Wien ist aufgeblüht!
=====

17. August (RK) Wiens Blütenpracht stellt sich Mitte August in seiner höchsten Vollendung vor, nicht nur in den öffentlichen Anlagen. Wien blüht auf vielen hunderten Hektaren seiner Kleingartenanlagen am Stadtrand, auf kilometerlangen Streifen der Vorgärten, in den Siedlungen und Villenvierteln und auch mitten in den Pflastervierteln aus unzähligen Blumenschalen. Auch die "Schanigärten" vor Gaststätten und Kaffeehäusern sind bunter geworden, und die Zahl der mit Blumen geschmückten Geschäftsportale, der Bürofenster, Tankstellen, ja sogar Werkstätten und Fabriks-

gebäude steigt von Jahr zu Jahr.

Der alljährlich in Wien veranstaltete Wettbewerb "Wien im Blumenschmuck" trägt seine Früchte. Der Wiener "Fenstergärtner", der Idealist unter allen Blumenfreunden, darf auch heuer, wie die soeben abgeschlossene Beurteilung der zur Konkurrenz angemeldeten Fenster gezeigt hat, mit seinen Leistungen voll zufrieden sein. Wieder steht er zahlenmäßig an der Spitze derer, die durch Blumen unsere Stadt verschönern helfen.

Über die erfolgreichsten Teilnehmer an diesem edlen Wettbewerb wird dieser Tage entschieden. Schon die Vorbegutachtungen durch die einzelnen Kommissionen waren heuer im Hinblick auf die Zahl der Wettbewerbsteilnehmer nicht leicht. Noch schwieriger aber hat es die Jury bei der Auswahl der Empfehlungen für die ersten Preise. Übereinstimmend wird festgestellt, daß in einigen Fällen gärtnerische Leistungen vollbracht wurden, wie man sie bisher noch bei keinem Wettbewerb gesehen hat. Besonderes Lob verdient ein Siedlungshaus in Penzing und eine Fabrikanlage in Fünfhaus. Wieden hat auch heuer wieder die meisten Wettbewerbsteilnehmer angemeldet.

- - -

Pferdemarkt vom 16. August

=====

17. August (RK) Aufgetrieben wurden 20 Fohlen. Als Schlächterpferde wurden 20 verkauft.

Preise: Fohlen 9.50 bis 10.- S. Auslandsschlachthof: 20 Stück aus Bulgarien, Preis 6.50 bis 6.60 S.

Herkunft der Tiere: Salzburg 20. Der Marktverkehr war ruhig.

- - -

Kindertransport der städtischen Erholungsfürsorge

=====

17. August (RK) Wie das Wiener Jugendhilfswerk mitteilt, kommen die Kinder, die am 24. Juli vom Jugendamt der Stadt Wien in das Kindererholungsheim "Eichbüchel" gebracht wurden, am Montag, dem 20. August, in Wien an.

Die Eltern werden gebeten, die Kinder um 14.35 Uhr vom Südbahnhof abzuholen.

- - -